

Umgestaltung Verkehrsanlagen Franz-Pieper-Karree

Entwurfsplanung

Stand: 07.04.2026

Impressum

Auftraggeber: Sondervermögen Überseestadt
im BgA Hafen der Stadtgemeinde Bremen
vertreten durch
WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH
Ansgaritorstraße 11
28195 Bremen

Auftragnehmer: Sweco GmbH
Karl-Ferdinand-Braun-Straße 9
28359 Bremen

Bearbeitung: Dipl.-Ing. Kerstin Büttelmann
M.Eng. Pierre Boron

Bearbeitungszeitraum: 09/2025 – 04/2026

Sweco GmbH	Handelsregisternummer HRB139246
Projekt	Franz-Pieper-Karree
Projektnummer	71008401
Auftraggeber	Sondervermögen Überseestadt
Autor	Kerstin Büttelmann
Datum	07.04.2026
Dokumentname	260407 Bericht FPK KB.docx

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeines	5
1.1	Lage des Plangebietes.....	5
1.2	Bestand Verkehrsanlage.....	5
1.3	Entwicklung der Parkanlage.....	7
1.4	Variantenuntersuchung Verkehrsanlage.....	7
1.5	Aufgabenstellung	8
2	Planerische Beschreibung.....	8
2.1	Allgemein.....	8
2.2	Verkehrsführung.....	8
2.2.1	Zufahrt Großmarkt und Verkehrsinsel Überseetor	8
2.2.2	Am Waller Freihafen Süd.....	9
2.2.3	Am Waller Freihafen West.....	9
2.2.4	Markuskaje.....	10
2.3	Querungsmöglichkeiten für Fußgänger	11
2.3.1	Überseetor/Am Waller Freihafen Nord	11
2.3.2	Am Waller Freihafen West.....	12
2.3.3	Am Waller Freihafen Süd.....	12
2.4	Fahrbahnaufbau	13
2.5	Beschilderung und Markierung	14
2.6	Straßenbeleuchtung	14
2.7	Baumfällung	14
2.8	Bauausführung	14

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1	Übersichtskarte Franz-Pieper-Karree Quelle: Verändert nach; GeoPortal Bremen; Amtliche Basiskarte, 2022	5
Abbildung 2	Aufteilung der Straße Am Waller Freihafen Quelle: Verändert nach, GeoPortal Bremen; Luftbild, 2022.....	6
Abbildung 3	Überseetor: Umbau Verkehrsinsel.....	9
Abbildung 4	Am Waller Freihafen West: Sperrung für den motorisierten Verkehr. Am Waller Freihafen Süd: Einbahnstraße wird beibehalten.....	10
Abbildung 5	Schleppkurve Ausfahrt Schwerlastverkehr Quelle: Lageplan Neubau EDEKA Markt Bremen-Überseestadt, HBI GmbH	10
Abbildung 6	Marcuskaje: Ausfahrt für Schwerlastverkehr	11
Abbildung 7	Am Waller Freihafen Süd: Fußgängerquerung.....	13

Planverzeichnis

Anlage	Inhalte / Thema	Blätter	Maßstab
2	Übersichtskarte	1	1:20.000
3	Übersichtslageplan	1	1:5.000
4	Schnitt A-A	1	1:50
5	Lageplan Verkehrsanlagen	4	1:250

1 Allgemeines

Das Sondervermögen Überseestadt, vertreten durch die Wirtschaftsförderung Bremen (WFB) GmbH, überplant die Nutzungen in den Grünanlagen des bereits bestehenden Franz-Pieper-Karrees. In diesem Zuge ist die Verkehrsführung um den Park zu beruhigen, sowie die Erreichbarkeit der umliegenden Flächen zu betrachten.

1.1 Lage des Plangebietes

Das Franz-Pieper-Karree liegt im Stadtteil Walle, Ortsteil Überseestadt, nordwestlich der Straße Überseetor.

In der nordwestlichen Ecke befindet sich die Zufahrt zum Großmarkt. In der südwestlichen Ecke schließt die Straße Marcuskaje an. Das Franz-Pieper-Karree wird auf drei seiner Seiten durch die im Einrichtungsverkehr angelegte, asphaltierte Straße Am Waller Freihafen gesäumt.

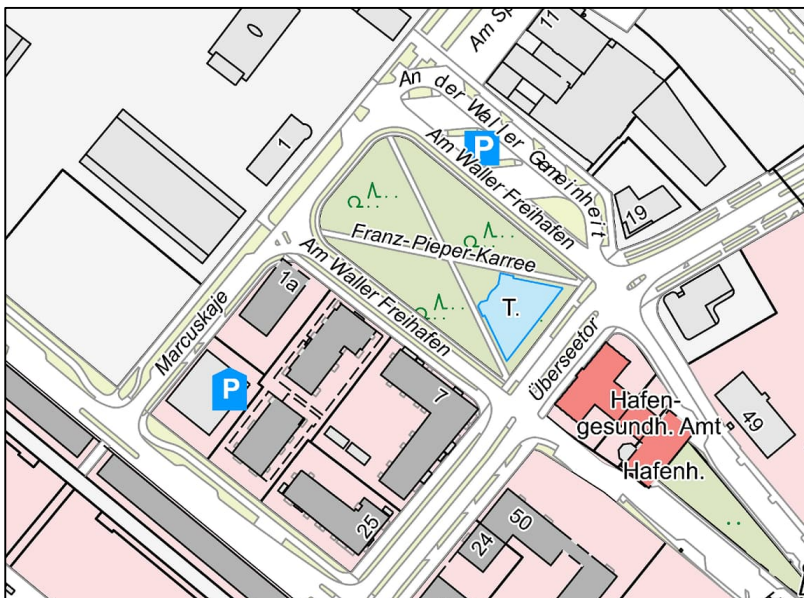


Abbildung 1 Übersichtskarte Franz-Pieper-Karree
Quelle: Verändert nach; GeoPortal Bremen; Amtliche Basiskarte, 2022

1.2 Bestand Verkehrsanlage

Der Einrichtungsverkehr der Straße Am Waller Freihafen führt ausgehend von der Straße Überseetor, in Richtung des Großmarktes und von hier aus weiter in Richtung Marcuskaje und dem südlichen Teilstück der Straße Am Waller Freihafen. Die Breite der Verkehrsfläche beträgt hierbei entlang der drei Teilstücke jeweils ca. 7,00 m und ist gemäß den Richtlinien für die Anlage von Stadtstraßen (RASt), für die reine Verkehrsführung in eine Fahrtrichtung überdimensioniert. Zwischen der Verkehrsfläche der Straße Am Waller Freihafen und dem parkumringenden Gehweg liegt ein ca. 2,50 m breiter,

bepflanzter Grünstreifen (wassergebundene Decke). Der äußere Geh- und Radweg in der Nebenanlage der Straße Am Waller Freihafen (West und Süd), wird ebenfalls durch einen Grünstreifen (wassergebundene Decke) von der Verkehrsfläche abgrenzt.



Abbildung 2 Aufteilung der Straße Am Waller Freihafen
Quelle: Verändert nach, GeoPortal Bremen; Luftbild, 2022

Im Bereich der Straße Am Waller Freihafen Süd befinden sich mehrere Behindertenstellplätze.

Entlang der nördlichen Kante des Waller Freihafens liegen in Schrägaufstellung angeordnete Lkw- Stellplätze, welche über die parallel liegende Straße An der Waller Gemeinde zu erreichen sind. Parallel zum nördlichen Fahrbahnrand der Straße An der Waller Gemeinde bieten 14 in Schrägaufstellung angelegte Parktaschen eine Haltemöglichkeit für Fahrzeuge.

Die an den Waller Freihafen anknüpfende, im Zweirichtungsverkehr geführte Straße Marcuskaje ist ebenfalls ca. 7,00 m breit. Parallel zum nordwestlichen Fahrbahnrand befinden sich Parkbuchten. An der Einmündung zum Waller Freihafen wird die Fahrbahn von einer Mittelinsel mit kreuzender Fußgänger- und Radfahrerfurt getrennt. Die Ränder der Verkehrsfläche der Marcuskaje werden durch bepflanzte Grünstreifen gesäumt, ferner befinden sich in der nördlichen Nebenanlage ein getrennter Geh- und Radweg und in der südlichen ein Gehweg.

Entlang der östlichen Seite des Parkes, verläuft die übergeordnete Straße Überseetor, welche der HAUPTSCHLIEßUNG des Großmarktes dient und Teil der Busroute für die Linien 26 und 28 der Bremer Straßenbahn AG (BSAG) ist. Eine der Haltestellen befindet sich im unmittelbaren Bereich des dreieckigen Wasserbeckens am östlichen Ende des Parkes.

1.3 Entwicklung der Parkanlage

Durch die rasch voranschreitende Entwicklung der Überseestadt zu einem gemischt genutzten Ortsteil wird die Anpassung der Parkanlage „Franz-Pieper-Karree“ in der Überseestadt Bremen an die Nutzungsanforderungen eines lebendigen innerstädtischen Ortes erforderlich. Hatte die 2004 vor dem Großmarkt Bremen entstandene Parkanlage ursprünglich die Funktion der Adressbildung und des Aufenthalts für die im Umfeld Arbeitenden, soll nun mit der Umgestaltung eine lebendige Grünfläche mit Spiel-, Bewegungs- und Erholungsflächen für unterschiedliche Nutzer:innen entstehen.

Das Franz-Pieper-Karree umfasst eine Fläche von rund 8.000 m². Zentrales gestalterisches Element der Grünfläche sind Erdwälle in Pyramidenform zu den drei Platzseiten, die von zwei diagonal angeordneten Wegen durchkreuzt wird. Als Reminiszenz an das zugeschüttete Hafenbecken des Überseehafens ist am südöstlichen Rand ein dreieckiges Wasserbecken angelegt.

Die Umgestaltung der Parkanlage sieht die weitgehende Beibehaltung des nordwestlichen und des nordöstlichen Erdwalls vor, während der südwestliche Erdwall für eine Öffnung zum Wohnkomplex Marcuskaje mittig abgetragen wird. Die Kreuzwege bleiben in ihrer Lage ebenfalls unverändert.

1.4 Variantenuntersuchung Verkehrsanlage

Parallel zur Freianlagenplanung für die Parkumgestaltung wurden im Jahre 2022 Betrachtungen zu Verkehrsführungsvarianten durch die Sweco GmbH durchgeführt, die eine Verkehrsberuhigung und damit eine verbesserte und sicherere Erreichbarkeit der Parkanlagen zum Ziel hatten („Variantenuntersuchung zur Verkehrsführung um das Franz-Pieper-Karree in Bremen“ vom 22.02.2023). Hieraus ging eine Vorzugsvariante für die zukünftige Verkehrsführung um das Franz-Pieper-Karree hervor, die bereits mit den betreffenden Ressorts bei SWHT (für das Sondervermögen Überseestadt), SBMS (Ref. 51 Verkehrsprojekte und Ref. 62 Bauordnung West) sowie mit dem Amt für Straßen und Verkehr und dem benachbarten Großmarkt abgestimmt wurde.

Danach wird der Quell- und Zielverkehr des Großmarktes über die im Zweirichtungsverkehr angelegte Straße Am Waller Freihafen (Nordost) geleitet. Das nordwestliche Teilstück der Straße Am Waller Freihafen wird den motorisierten Individualverkehr betreffend „außer Verkehr“ genommen und kann ggf. später zur Spielstraße umgestaltet werden. Am Waller Freihafen (Südwest) soll für den öffentlichen Verkehr gesperrt werden. Herausnehmbare Absperrpfosten am Knotenpunkt zum Überseetor sollen das unzulässige Einfahren in die Straße verhindern. Die vorhandene Fläche soll weiterhin als Feuerwehzufahrt und für die Abfallbehälterleerung zur Verfügung stehen, kann jedoch ebenfalls entsprechend umgestaltet werden. Die Marcuskaje soll als Sackgasse mit Wendemöglichkeit angelegt und am Ende mit herausnehmbare Absperrpfosten abgepollert werden.

1.5 Aufgabenstellung

Aus der Variantenuntersuchung sind die Maßnahmen der Vorzugsvariante 5 zu planen und umzusetzen.

In folgenden Straßenzügen waren entsprechende Maßnahmen in der Umgestaltung der Verkehrsanlagen vorgesehen:

- Markuskaje: Wendeanlage und Ausfahrt Lebensmitteleinzelhändler
- Am Waller Freihafen West: Umbau Verkehrsinsel Ein- und Ausfahrt Großmarkt
- Überseetor: Umbau Verkehrsinsel im Bereich der Einmündung Am Waller Freihafen Nord
- Am Waller Freihafen Nord und Süd: Querungsstellen für Fußgänger
- Am Waller Freihafen West und Süd: Sperrung des Straßenzuges (Abpollerung)

Die Planung ist auf die geplante Neugestaltung des Parks durch das Büro WES Landschaftsarchitektur abzustimmen.

2 Planerische Beschreibung

2.1 Allgemein

Im Zuge der Vorplanung wurden in Gesprächen mit dem Auftraggeber, SBMS (Referat 51 Verkehrsprojekte), dem Amt für Straßen und Verkehr, bremenports und dem Großmarkt die Ausgestaltung der Teilmaßnahmen abgestimmt.

2.2 Verkehrsführung

2.2.1 Zufahrt Großmarkt und Verkehrsinsel Überseetor

Die Zufahrt und Ausfahrt zum Großmarkt erfolgt zukünftig im Beidrichtungsverkehr über die Straße Am Waller Freihafen Nord. Dafür erfolgt eine bauliche Anpassung der Verkehrsinsel direkt an der Großmarktzufahrt.

Außerdem muss die Verkehrsinsel im Überseetor für die neue Fahrbeziehung des Linksabbiegers von Am Waller Freihafen Nord in Richtung Überseetor aufgrund der Schleppkurven umgebaut werden. In diesem Zug wird die Fahrbahn Überseetor in Fahrtrichtung Süden auf 3,55 m Breite eingeeengt. Dadurch verringert sich die Querungslänge für die Fußgänger. Der aus dem Fahrbahnentfall resultierende Bereich wird mit einer Grünfläche angelegt.

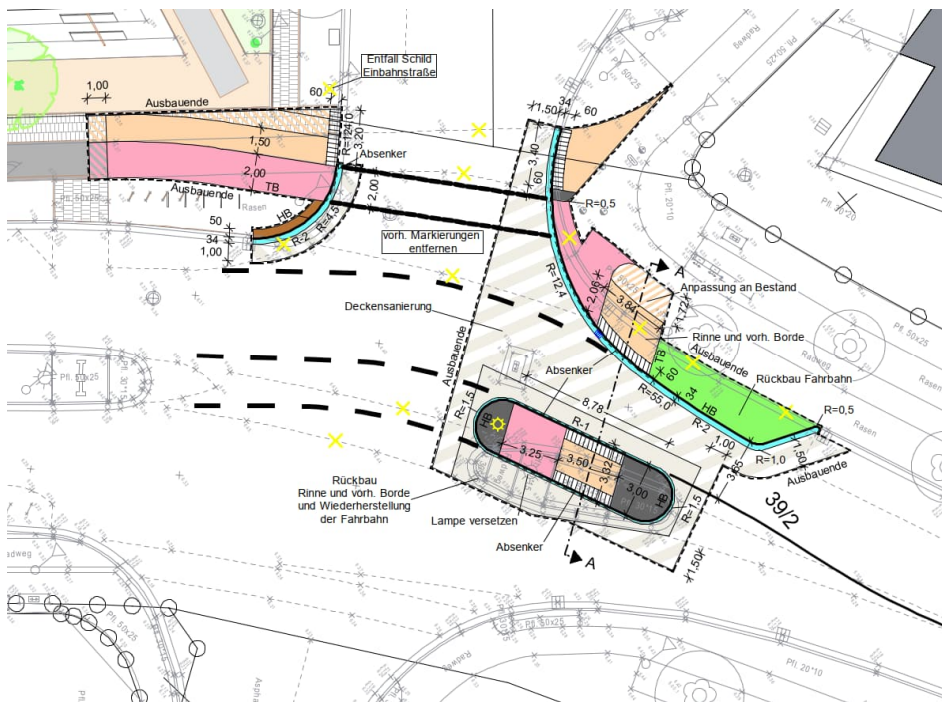


Abbildung 3 Überseetor: Umbau Verkehrsinsel

2.2.2 Am Waller Freihafen Süd

Für den Bereich Am Waller Freihafen Süd ist eine Sperrung durch Abpollerung aufgrund der dort bestehenden Behindertenstellplätze nicht möglich. Eine Anfahrbarkeit dieser Behindertenstellplätze ist weiterhin an dieser Stelle zu gewährleisten.

Es wurde abgestimmt für diesen Bereich der Straße zur Beruhigung der Verkehre die Einbahnstraßenregelung beizubehalten. Von der Marcuskaje kommend kann rechts in Am Waller Freihafen Süd abgebogen werden, so dass die Behindertenstellplätze problemlos erreichbar sind.

Das Anlegen einer Wendeanlage ist daher in der Marcuskaje nicht mehr erforderlich.

2.2.3 Am Waller Freihafen West

Der Bereich Am Waller Freihafen West wird durch Abpollerung wie geplant für die Durchfahrt des motorisierten Verkehrs gesperrt.

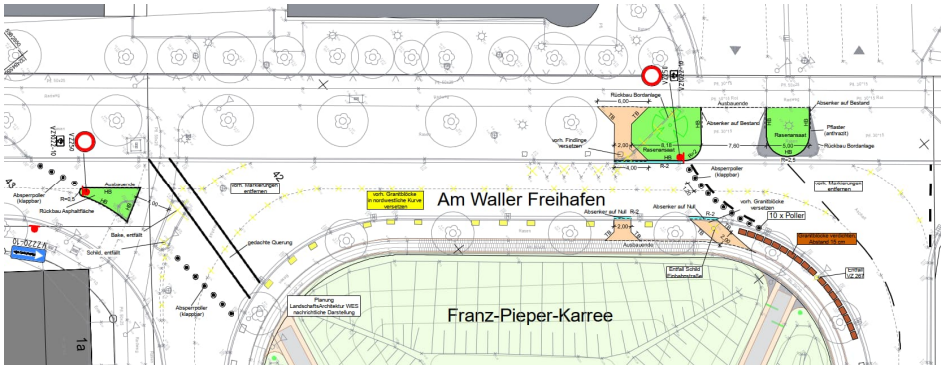


Abbildung 4 Am Waller Freihafen West: Sperrung für den motorisierten Verkehr. Am Waller Freihafen Süd: Einbahnstraße wird beibehalten

2.2.4 Markuskaje

Für die Belieferung des Lebensmitteleinzelhändlers (boarding house) ist eine Umfahrung über das Gelände des Großmarktes von der Marcuskaje, nördlich des Lebensmitteleinzelhändlers (LEH), aus geplant. Eine entsprechende Grundstücksausfahrt auf die Marcuskaje aus wird vorgesehen. Hierdurch wird eine Wendemöglichkeit für den Liefer-Schwerlastverkehr des LEH gewährleistet.

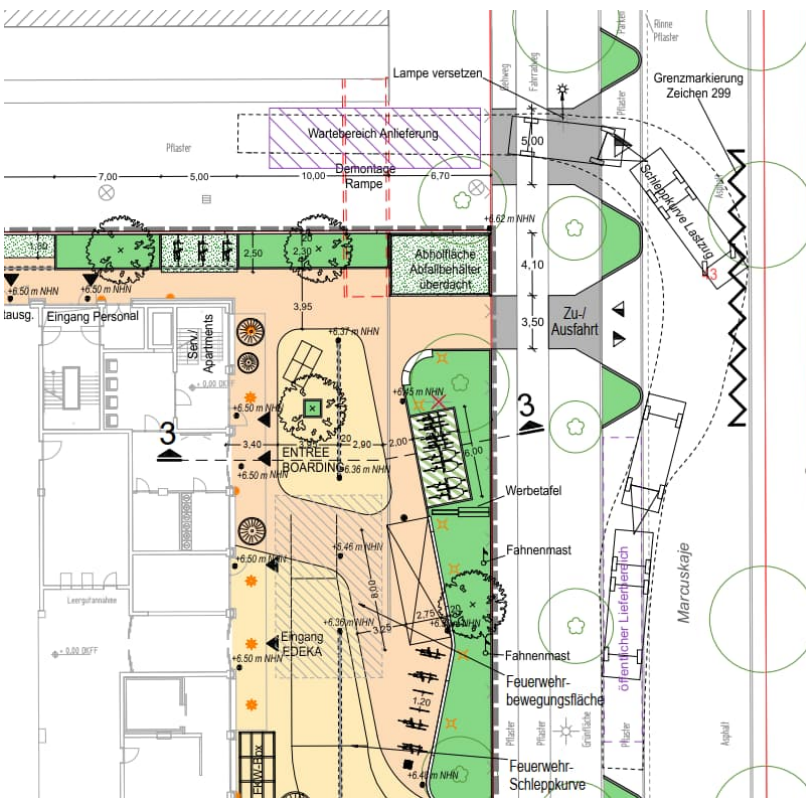


Abbildung 5 Schleppkurve Ausfahrt Schwerlastverkehr
Quelle: Lageplan Neubau EDEKA Markt Bremen-Überseestadt, HBI GmbH

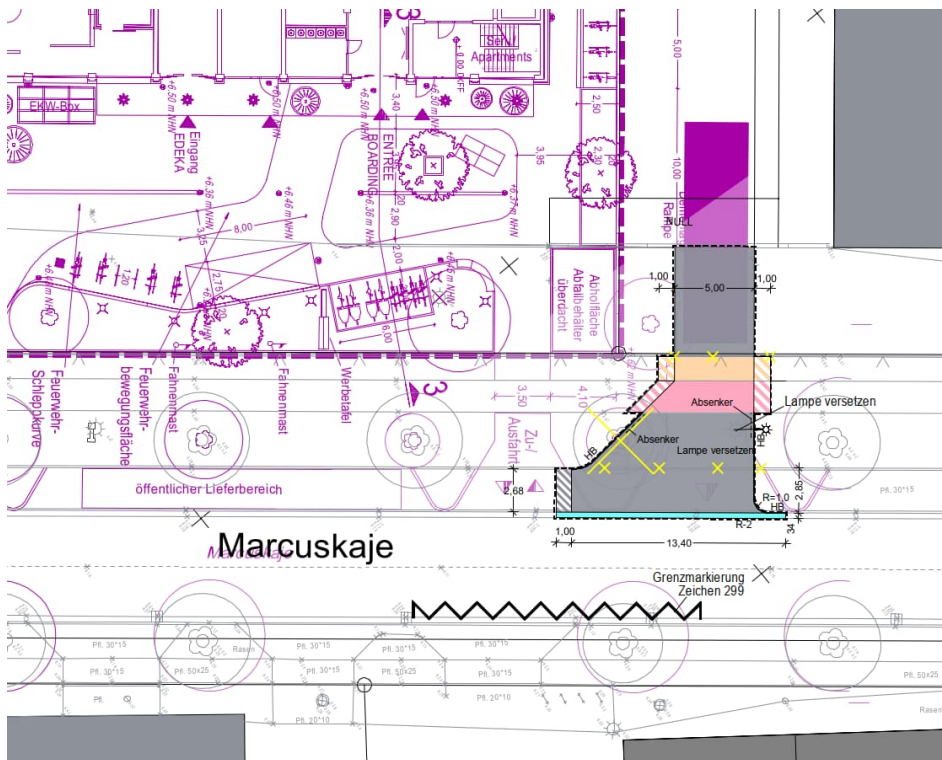


Abbildung 6 Marcuskaje: Ausfahrt für Schwerlastverkehr

2.3 Querungsmöglichkeiten für Fußgänger

2.3.1 Überseetor/Am Waller Freihafen Nord

Im Bereich des Knotenpunktes Überseetor/Am Waller Freihafen Nord werden die vorhandenen Querungen an die neue Verkehrsführung und den Umbau der Verkehrsinsel angepasst.

Die Querung über das Überseetor hat für die Fußgänger eine Breite von 3,50 m, für die Radfahrer eine Breite von 3,25 m. Die Querung über die Straße Am Waller Freihafen Nord wird für Fußgänger in einer Breite von 3,40 m errichtet, für die Radfahrer in einer Breite von 2,00 m.

Die Querungen werden mit taktilen Elementen ausgestattet. Die Bordsteine werden auf 3 cm Ansicht abgesenkt. Die genaue Ausgestaltung ist dem Lageplan Anlage 5, Blatt 1 zu entnehmen.

Im Bereich der geplanten Obstbaumwiese in der Mitte des Parks, angrenzend an den Straßenzug Am Waller Freihafen Nord, wird als Durchlaufsperr im Park eine Benjeshecke gepflanzt. Eine zusätzliche bauliche Absperrung ist hier nicht vorgesehen.

2.3.2 Am Waller Freihafen West

Südlich der Zufahrt zum Großmarkt werden zusätzliche Angebote zur geleiteten Querung der für den motorisierten Verkehr gesperrten Straße Am Waller Freihafen West geschaffen. Hierfür werden im Grünstreifen in einer Breite von 2,00 m gepflasterte Bereiche angelegt. Die Bordsteine werden mittels Nullabsenkung ausgeführt.

Im Kurvenbereich an der nordwestlichen Ecke des Parks soll eine Querung der Fußgänger verhindert werden, da hier zukünftig der Verkehr zum Großmarkt im Beidrichtungsverkehr verläuft. Um ein direktes auf die Straße Laufen zu verhindern, ist am Ende des diagonalen Weges im Park eine Umlaufsperrung vorgesehen. Zusätzlich werden die Granitblöcke im Grünstreifen an der Straße Am Waller Freihafen im Kurvenbereich verdichtet, so dass eine Querung hier verhindert wird.

Die vorhandene Querung im Knotenpunkt Am Waller Freihafen/ Marcuskaje bleibt erhalten. Zusätzlich kann über die vom motorisierten Verkehr gesperrte Fahrbahn (Am Waller Freihafen West) in der Flucht des diagonalen Weges aus der Parkanlage auf die Westseite gequert werden. Dies bedarf keiner baulichen Änderungen.

Die genaue Ausgestaltung der Querungen ist dem Lageplan Anlage 5, Blatt 2 zu entnehmen.

2.3.3 Am Waller Freihafen Süd

Bezugnehmend auf die Neugestaltung des Parkes im Bereich Am Waller Freihafen Süd, wird hier eine Querungsstelle verortet.

Beidseitig der im Park neugestalteten Fläche werden Querungen in einer Breite von jeweils 2,50 m angelegt. Auf der gegenüberliegenden Straßenseite wird ebenfalls im Grünstreifen eine entsprechende Befestigung vorgesehen. Im Bereich des bestehenden Grünstreifens (wassergebundene Decke) wird eine Fläche gepflastert und mit taktilen Elementen versehen. Die Bordsteine werden auf 3 cm Ansicht abgesenkt.

Der gesamte Straßenzug Am Waller Freihafen Süd wird ab dem Kurvenbereich von der Marcuskaje kommend mit einem Verkehrszeichen 274-30 Streckenbeschilderung 30 km/h aufgrund des geplanten Spielplatzes versehen.

Direkt vor der Querung werden beidseitig die Verkehrszeichen 133-10 und 133-20 (allgemeine Gefahrzeichen Fußgänger) aufgestellt. Zusätzlich wird direkt vor jeder Querung ein Piktogramm des Verkehrszeichens 133-10 auf die Fahrbahn aufgebracht.

Die Beschilderung und Markierung soll die hier vorhandenen Fußgängerquerungen aus und in den Park hervorheben, so dass die Kfz-Fahrer ihre Aufmerksamkeit erhöhen.

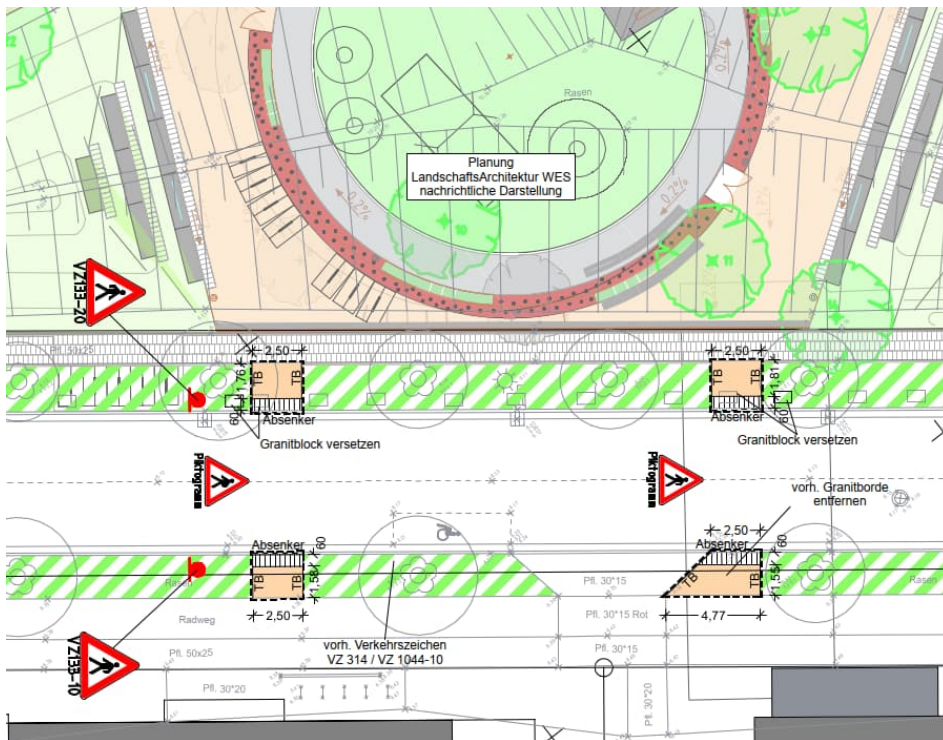


Abbildung 7 Am Waller Freihafen Süd: Fußgängerquerung

Die genaue Ausgestaltung der Querungen ist dem Lageplan Anlage 5, Blatt 4 zu entnehmen.

2.4 Fahrbahnaufbau

Grundsätzlich erfolgt die Befestigung der Oberflächen gemäß der Ausführung der Bestandsmaterialien.

Folgende Befestigung ist vorgesehen:

Gehwegflächen:	Betonsteinplatten grau 25/50/8
Radwegflächen:	Betonrechteckpflaster rot 21/10,5/8
Taktile Elemente:	Rippenplatten weiß 30/30/8
Verkehrinsel:	Betonsteinpflaster TeVau Strukturstein , weiß 15/30/8
Grundstückzufahrt:	Betonsteinpflaster TeVau Strukturstein , anthrazit 15/30/10
Querung Am Waller Freihafen Süd:	Klima-Stein grau 30/15/8
Bettung Pflasterflächen:	Baustoffgemisch 0/8
Tragschicht Geh- und Radweg:	Schottertragschicht Baustoffgemisch 0/32
Rinne:	Betonsteinpflaster 16/16/14

Bordstein: Hochbord 15/22/100
Tiefbord 8/25/100

Im Bereich der Verkehrsinsel Überseetor wird in Teilbereichen der Fahrbahnaufbau komplett erneuert. In den Bereichen zwischen der neuen Insel und dem Fahrbahnrand wird eine Deckensanierung durchgeführt. Der Fahrbahnaufbau in diesen Bereich ist dem Schnitt A-A Anlage 4 Blatt 1 zu entnehmen.

2.5 Beschilderung und Markierung

Vorhandene nicht mehr benötigte Einbahnstraßenschilder (Am Waller Freihafen Nord und West) werden entfernt. Zusätzlich erforderliche Beschilderung ist in den Lageplänen dargestellt.

Für den Straßenzug Marcuskaje/Am Waller Freihafen Süd ist eine Beschilderung mit 30 km/h vorgesehen.

Vorhandene Markierungen im Bereich des Knotenpunktes Überseetor/Am Waller Freihafen Nord werden entfernt und gemäß Lageplan erneuert.

Die vorhandenen Markierungen Am Waller Freihafen West werden vollständig entfernt. Die Markierung zur Führung des Verkehrs zur Einfahrt Großmarkt wird erneuert.

2.6 Straßenbeleuchtung

Die Straßenbeleuchtung in der Verkehrsinsel Überseetor und in der Marcuskaje muss im Zuge der Maßnahme versetzt werden. Dies wird mit swb Beleuchtung GmbH abgestimmt.

2.7 Baumfällung

Im Zuge der Ausgestaltung der Ausfahrt an der Marcuskaje muss ein Baum vor Baubeginn gefällt werden. Dies wird in der Fällperiode 2026/2027 vorgenommen.

2.8 Bauausführung

Es ist beabsichtigt mit der Ausführung der Baumaßnahme im 3. Quartal 2026 zu beginnen.